

RAD & PINNE

6

von Roland Regnemer • regnemer.roland@yachtrevue.at



Auf Augenhöhe. Das Team des Burgenländischen Yachtclubs mischte im Champions League Finale im internationalen Spitzenfeld mit

KÖNIGSKLASSE

Champions League. Vier heimische Teams qualifizierten sich für das Finale in Travemünde. Der Rekordmeister aus Rust zeigte mit drei Wettfahrtsiegen und Platz sieben im Gesamtklassament auf

Die Travemünder Woche ist eine der größten Regatten Europas. Zur heurigen 134. Auflage kamen über 1.400 Segler aus 29 Nationen, darunter auch die vier Bundesligateams vom Burgenländischen Yachtclub (BYC), UYC Attersee (UYCAS), UYC Wolfgangsee (UYCWg) und UYC Wörthersee (UYCWö). Die besten heimischen Clubteams hatten sich im Frühjahr im Rahmen von drei Regatten für das Finale der Sailing Champions League qualifiziert, dieses wurde während der traditionellen Segelveranstaltung im Norden Deutschlands ausgetragen.

Insgesamt fanden sich 28 Teams aus zehn Nationen ein, dem noch amtierenden heimischen Meister vom BYC gelang mit zwei Wettfahrtsiegen in den ersten bei-

den Runden ein Auftakt nach Maß. Mit einem weiteren ersten Platz und einer insgesamt soliden Serie beendeten die Burgenländer das Champions League Finale auf dem ausgezeichneten siebenten Gesamtrang.



Komprimiert. Champions League bedeutete 64 Wettfahrten in vier Tagen auf sieben J/70

Auch die anderen heimischen Vertreter schlugen sich beachtlich; die Teams vom UYC Wolfgangsee und UYC Wörthersee durften sich ebenfalls über Wettfahrtsiege freuen. Den St. Gilgenern fehlten am Ende nach 15 Runden fünf Punkte auf einen Top-Ten-Platz. Der Sieg ging an die Mitfavoriten vom Åländska Segelsällskapet. Die Finnen setzten sich in einem dramatischen Finale der besten vier Teams durch und verwiesen den Segel- und Motorboot Club Überlingen (GER) und den Yacht Club Gdansk auf die Plätze.

FOTOS: SCL/SAILING ENERGY